

Pressglas- Korrespondenz 2001-5

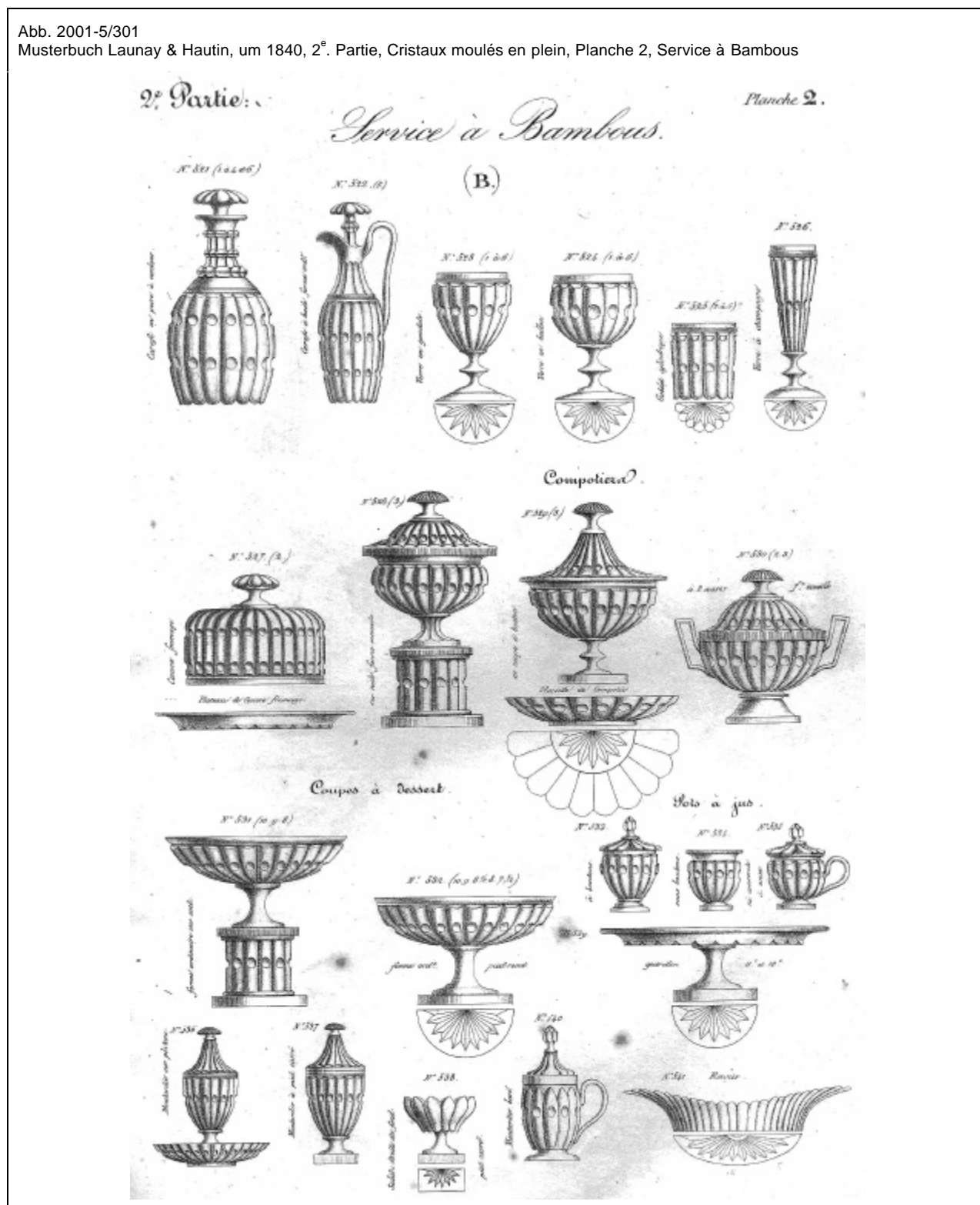


Musterbuch Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein

Das Musterbuch wurde mit Unterstützung durch Herrn Dieter Neumann im Schweizer Internet-Antiquariat Harteveld, Fribourg, beschafft. Für die Unterstützung Merci bien!

Abb. 2001-5/301

Musterbuch Launay & Hautin, um 1840, 2^o. Partie, Cristaux moulés en plein, Planche 2, Service à Bambous



Über die Suchmaschine des Zentralverzeichnisses Deutscher Antiquariate (www.zvab.de oder www.zvab.com) habe ich bei Harteveld Rare Books Ltd., rue des Alpes 5, CH-1700 Fribourg, Schweiz folgendes Musterbuch gefunden und mit Unterstützung durch Herrn Dieter Neumann erworben:

„Catalogue de vente des „Cristaux - unis moules et tailles /- moules en plein“. (**Baccarat et St. Louis**) 2 parties ens. s.l., s.d. ca. 1840/60, in-folio, 1 ff. de titre + 1 ff. „Usages principaux pour service de table ... de Carafes Gobelets et verres“ + 15 ff. avec qqs centaines d'objets + 1 ff. de titre avec notice + **79 ff. avec plusieurs milliers d'objets de verrerie et cristaux**, le tout lithographie, rousseurs, plusieurs pages fortement brunies, les dernières avec qqs taches d'eau, non relie, couv. papier muet simple.

Qqs pages et qqs objets tracés à l'encre (pour indiquer leur indisponibilité). „Note: 'Les articles compris dans la 2ème partie ne se fabriquent que dans les Numéros ou dimensions indiqués à chaque pièce et ils s'expédient tous de Paris. Les initiales B. et St.L. indiquent ceux qui se fabriquent soit à **Baccarat** soit à **St. Louis**, d'où on peut les tirer directement“. Superbe catalogue de cristaux et verreries ayant appartenu à un magasin de distribution de ces articles.“

Ich versuchte zunächst per Mail heraus zu bekommen, ob es sich tatsächlich um ein Original und vor allem um eine Ausgabe mit Pressglas handelte. Leider konnte die französisch sprechende Buchhändlerin mit meinen Fragen in Deutsch nichts anfangen. Es fand sich aber ein Kollege, der genügend Deutsch verstand. Als Kopie wurden zunächst mehrere Seiten übersandt (z.B. Tafel 29, s.u.), und am Telefon konnte gesichert werden, dass alle Tafeln der Partie Pressglas von 1 bis 79 vollständig erhalten waren. Eine Datierung des Buches gab es nicht,

die Angabe „1840-1860“ war nur eine Vermutung des Antiquariats, die sich auf die Technik von Druck und Bindung sowie die Art der Zeichnungen gründete.

Mit Unterstützung durch Herrn Dieter Neumann konnte ich auch dieses Musterbuch inzwischen erwerben. Es entspricht ebenso den hohen Erwartungen wie das vorher erworbene von 1841!

Nach erster Überprüfung handelt es sich um ein Musterbuch Launay & Hautin aus den Jahren vor 1840 und bis spätestens 1840. Aus der Partie 2, Cristaux moulés en plein sind alle Tafeln von Pl. 1 bis Pl. 79 erhalten. Die Tafel 29 weist Nummern (1427-1456) auf, die im Musterbuch 1841 nicht mehr aufgeführt sind: Musterbuch Launay & Hautin, um 1841, „2^e Partie: Extrait des Planches 10 à 43, Pièces diverses, Nr. 1217 ... 1604“ und entspricht der Abb. 29 bei Franke 1990. Die Gläser Nr. 1429, 1436, 1447, 1451 u. 1452 sind bereits vor dem Drucken auf der Druckplatte durchgestrichen (ein Strich schräg nach rechts oben). Auf den Tafeln 6 und 7 wurde die ganze Seite sowie auf mehreren Tafeln einzelne Gläser nach dem Druck mit Tinte durchgestrichen (ein Strich schräg nach rechts oben oder ein waagrechter Strich).

Wenn ich mich in der Begeisterung nicht täusche, ist damit erstens nicht nur ein weiteres gut erhaltenes Original gefunden worden - davon gibt es ja weltweit bisher nicht gerade viele -, sondern zweitens auch eine Ausgabe, die zwischen andere genau eingeordnet werden kann. Ich komme zu dem Schluss, dass es sich um die Ausgabe 1840 handeln muss, die aber bereits bekannt war. Alle darin enthaltenen Gläser sind durch Dr. Manfred Franke bereits in seiner Dissertation 1990 dokumentiert worden. Das besondere an diesem Musterbuch ist, dass es alle Tafeln von 1 bis 79 enthält und dass Streichungen zum größten Teil erst nach dem Druck händisch vorgenommen wurden.

Mit beiden Musterbüchern zusammen gibt es jetzt in der Sammlung der Pressglas-Korrespondenz alle Tafeln Launay & Hautin / Baccarat et St. Louis von 1 bis 93 im Original!

Siehe Anhang 2001-5/01, Musterbuch Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein

Angelo Minisci

Zur Geschichte des Kristallglases in der Toskana. Entstehung und Entwicklung der Glashütte Schmidt in der Gegend von Colle Val d'Elsa, 1820-1887

Artikel aus *Il Vetro dall'antichità all'età contemporanea: Aspetti tecnologici, funzionali e commerciali*, Atti 2^e Giornate Nazionali di Studio AIHV – Comitato Nazionale Italiano, 14.-15. Dez. 1996, Mailand, S. 257 ff. Der Artikel wurde von Dr. Manfred Franke zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Anm. d. Verf.: Die Begebenheiten rund um das Kristallglas von Colle Val d'Elsa, in all ihren historischen und künstlerischen Aspekten, sind Teil einer Diplomarbeit im Fach Design, über die ich 1996 diskutierte. Das Material über den Katalog Schmidt, von dem ich einige Zeilen zitierte, ist nicht veröffentlicht und ist Teil der Sammlung Dondoli, mit der ich mich gerade in einer monografischen Untersuchung befasse.

Abb. 2001-5/001
Titelblatt „Fabbrica di Cristallerie e Vetriere. ...“ von Giov. Batta. Schmid, Colle de Val d'Elsa, nach 1870 aus Minisci 1996, S. 260



Die Geschichte der Glasherstellung in Colle ist sehr komplex und die Daten, die aus Archivangaben stammen, beschränken sich auf besondere Ereignisse und auf nur einen Teil der Produktion. Das rührt daher, dass die Erforschung des modernen Glases immer anhand von herausragenden Objekten geschildert wird, Objekten, die bereits datiert und bekannt sind, und andere wichtige Ereignisse dadurch übergangen werden.

Die Entwicklung der Glashütte Schmidt stellt ein konkretes Beispiel der modernen industriellen Entwicklung in dieser Gegend dar. Ein Zeugnis der großen Tradition, die heute 90% der italienischen Kristall-Produktion repräsentiert.

Die Bearbeitung von Glas ist in der Toskana seit der Etruskerzeit mit der Herstellung von kleinen Flaschen [piccole ampolle] bekannt, sowohl für den Hausgebrauch als auch als Weihe-Gaben. Die Bedeutung der Stätten der Glasherstellung in Val d'Elsa ist bekannt, aber häufig wird die Präsenz in Colle Val d'Elsa vergessen, die erst seit dem Mittelalter dokumentiert ist (1353 – Legge sulle gabelle, 1407 Statuto). Aus diesen und anderen wenigen Daten, von denen viele noch unsicher sind, kann man kein vollständiges Bild der Vergangenheit in Colle ableiten, aber man kann dennoch bestätigen, dass die Glasherstellung in Colle seit dem 14. Jahrhundert vorhanden ist. [Cfr. A. Gallo, Colle Val d'Elsa e le sue industrie, s.l., s.d.]

Zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich auch die Papierherstellung, die bis zur 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts das vorherrschende Gewerbe war. Dieser Faktor hatte bedeutenden Einfluss auf das Dorf, mit positiven Effekten für die wirtschaftliche Entwicklung: im Vergleich zu Dörfern, die immer noch von der Landwirtschaft geprägt sind, herrschten in Colle Val d'Elsa Impulse vor, die eine Entwicklung zum Industriezentrum ermöglichten.

Die Niederlassung und die Entwicklung der Glasherstellung in diesem Gebiet wurde auch durch die Umgebung begünstigt: die Grundstoffe waren vor Ort vorhanden und die Via Romea ermöglichte die Lieferung von Sand und den Abtransport der Endprodukte. Im Laufe der Jahre gewann die Glasbearbeitung in diesem und weiteren Gebieten immer mehr an Bedeutung, wie aus Dokumenten und der Gesetzgebung ersichtlich ist: der zweite Großherzog der Toskana, Franz I. de Medici (1541-1587), erließ am 20. April 1577 ein Gesetz, um den Import von ausländischem Glas in die florentinischen Gebiete zu unterbinden, da er einerseits über die industrielle Konkurrenz aus anderen Ländern besorgt war und andererseits die einheimische Produktion fördern wollte. Erwähnenswert ist, dass Colle eine Ausnahme in der florentinischen Region war, deren Haupterwerb in der Landwirtschaft lag, auf der die gesamte Wirtschaft basierte. Im Vergleich zum Prozess der Industrialisierung, der in anderen italienischen und europäischen Ländern stattfand, hatte man in Colle von Anfang an günstige Bedingungen für die Entwicklung der

Glasherstellung, auch wenn man leider nicht die Gelegenheit nutzte, ein wichtiges Zentrum der Glasherstellung zu festigen, das in der Lage war, mit den französischen und böhmischen Gläsern zu konkurrieren.

Anfang des 19. Jahrhunderts änderte sich das Bild der Wirtschaft in Colle Val d'Elsa und eine Vielzahl von kleineren Glashütten ermöglichten der Stadt, sich von der Krise der Papier-Herstellung zu erholen, die nicht mehr ausreichend wettbewerbsfähig war. Mitte des 19. Jahrhunderts zählte man in der Handelskammer 23 Glasmacher, davon 10 in der Provinz Florenz: Montelupo, Empoli, Montaione, das Gebiet von Val d'Elsa. [Cfr. G. Mori, La Val d'Elsa 1848-1900, Mailand 1957]

Aber trotz der Notwendigkeit der wirtschaftlichen Erholung von Colle war das Umfeld, in dem die Entwicklung der kleinen Betriebe stattfand, nicht sehr günstig: die Grundbesitzer der Region selbst investierten nicht in die Wirtschaft, aus Angst, Einbußen in ihrer Landwirtschaft hinnehmen zu müssen und auch aus Angst vor einer Stärkung der Arbeiterklasse, die dann mehr politische Macht ausüben könnte: aufgrund dieser und weiterer Gründe blieb das Wirtschaftsbild weiterhin landwirtschaftlich geprägt.

Es gibt einen Bericht über diese Kunstglashütten des 18. Jahrhunderts mit dem Titel „Fabbrica di Cristallerie e Vetrerie. Oggetti d'ogni specie da Tavola per fisica e chimica con Arrotatura, Doratura e Argentatura“ des Böhmen Giov. Batta. Schmid, Hüttenmeister in einer Glashütte in San Vivaldo, die im Besitz des Bankiers Modigliani und des Industriellen Leucci war.

Diese beiden hatten 1820 in Colle zusammen mit dem französischen Glasmacher Mathis eine Fabrik für Tafelkristallglas gegründet (einzigartig in der Toskana, in der Nähe der Gemäuer eines ehemaligen Augustiner-Klosters). 1832 wurde Schmidt die Leitung angeboten, nachdem Mathis gestorben war. [Cfr. G. Mori, cit. S. 78-90] Schmidt gelang es innerhalb kurzer Zeit, die Produktion der Fabrik erheblich zu steigern, bis zu ca. 800.000 Gläser pro Jahr. Es ist schwierig, die Herstellung des Schmidt am Anfang einzuschätzen, dennoch lässt die Anerkennung, die er anlässlich einer Ausstellung des toskanischen Kunsthandwerks erhielt, auf eine qualitativ sehr hochwertige Produktion schließen. [Esposizioni dei Prodotti di arte e manifatture toscane; Rapporto della pubblica Esposizione dei prodotti di Arte e Manifatture Toscane, Dicembre 1844, S. 191-194]

Zu den vielen Schwierigkeiten, die es zu meistern galt, zählte auch die Notwendigkeit einer Handarbeit, die nicht nur technisch ausgefeilt sein musste, sondern auch unter künstlerischen Aspekten den Glashütten Nordeuropas standhalten musste. Diese Überlegung veranlasste Schmidt 1845 zu einer Reise nach Frankreich, um dort talentierte Handwerker zu finden, die die geringe Vorbereitung des lokalen Handwerks aufwerten konnten, und vielleicht auch, um eine Zusammenarbeit mit der Glashütte Baccarat zu ermöglichen.

Zu den erhaltenen Dokumenten zählt auch ein Katalog, in dem über 1.000 Objekte abgebildet sind, von Gläsern bis Vasen, von Flaschen bis Amphoren, und der auch Modelle für jede Art von (Tafel-)Geschirr liefert. Dies

ist der einzige bildliche Nachweis der Glasherstellung und stellt sicherlich eine Quelle der Inspiration dar, die die Glasherstellung im Gebiet Valdelsana beeinflusst hat.

Der Katalog mit dem französischen Titel „Collection des dessins représentant exactement les Cristaux [...] des Baccarat, Saint Louis et Colle Val d'Elsa“ ist ein großformatiger Katalog ohne Datum und Erscheinungsjahr, lässt aber auf eine Vereinbarung mit den französischen Glashütten über die Produktion einiger lizenzierter Modelle schließen.

Abb. 2001-5/002
 Titelblatt „Collection des Dessins représentant exactement les Cristaux. Compris dans le Tarif General de Baccarat, S.¹ Louis, e Colle de Val d'Elsa, um 1845 aus Minisci 1996, S. 259
 SG: der Zusatz „Colle de Val d'Elsa“ könnte auch nachträglich auf das Titelblatt gedruckt worden sein, das Komma hinter S.¹ Louis deutet aber darauf hin, dass der Zusatz bereits mit dem Original gedruckt wurde.



Dieser Katalog besteht aus 86 Tafeln mit Bildern und ist in drei Bereiche unterteilt: der erste Teil beinhaltet Gläser für den Tischgebrauch [oggetti da tavola], der zweite flach geformte Kristallobjekte [cristalli molati piani; SG*] und der dritte Gläser für den Tafelgebrauch, die gepresst und geschnitten sind [oggetti da tavola in cristallo stampato e tagliato]. Die hergestellten Gläser waren denen von Baccarat sehr ähnlich und wichen sehr stark von der typischen renaissance-haften [rinascimentali] Darstellung der toskanischen Kultur ab, auch die Verarbeitung war innovativ, sowohl aufgrund des Einsatzes ausländischer Pressformen [maestranze straniere] als auch aufgrund der Technik, die der in der Umgebung angewandten überlegen war.

Es genügt an die Abteilung für Schleiferei [arroteria] zu denken, eine der ersten in Italien, die die Verarbeitung

des geschnittenen Kristallglases verbesserte, um es dem europäischen und modernen Geschmack anzugleichen. [Cfr. E. Saroldi, *Arte Vitree*, Altare 1993, cit. S. 6-8]

Falls wir nicht in der Lage sind, die Existenz einer solchen Vereinbarung zu bestätigen (wiederum auch schwierig, angesichts der unterschiedlichen Gestaltung des französischen Kristallglases), so steht dennoch fest, dass nach diesem Datum die Herstellung eine Steigerung der Qualität erfährt, die nur schwer mit anderen Argumenten zu begründen ist und auch aus diesem Grund benennt Luzzati in einem seiner Schriftstücke die Region um Colle als das „Böhmen Italiens“ [Boemia d'Italia; Cfr. G. Mori, cit. S. 87]. Diese Episode ebnete einer neuen Auffassung der Glas- und Kristallbearbeitung in der Toskana den Weg; es ist eine Modernität feststellbar, die sich im Erneuern der handwerklichen Produkte durch neue Modelle äußert, und eine neue Formensprache, die die moderne Glaskunst in Colle beeinflusst. [Cfr. F. Burkhardt, C. Mantica, *Il cristallo di Colle Val d'Elsa – Artigianato, Industria e Territorio*; M. Cozzi, *Dal cotto al vetro, Design e dintorni*, Florenz 1989]

[Übersetzung Rossana Rizzà; SG*: die französische Bezeichnung „Cristaux moulés en plein / geformt im Ganzen“ ist von Minisci vermutlich falsch verstanden worden: „cristalli molati piani“ ist eine falsche Übersetzung der tatsächlich luftgepressten Gläser. Einige logische Fehler sind bereits im italienischen Text enthalten.]

SG: Die drei bei Minisci auf S. 261, 262 u. 263 abgebildeten Tafeln aus dem Musterbuch Launay & Hautin der Sammlung Dondoli stammen aus Partie 2 (Cristaux moulés en plein), Tafel 47 (Service de Table. Moulure sablée et arabesques, Nr. 1733 - 1748). Diese Tafel weist einen „Druckfehler“ auf, der beim Musterbuch Launay & Hautin 1840 noch nicht, beim Musterbuch 1841 aber bereits enthalten ist. Die beiden anderen stammen aus Partie 1 (Cristaux unis, moulés et taillés), Tafel 5 (Carafes en poire à cordon ..., Nr. 101 - 120) und Tafel 19 (Service de Table, unis, Nr. 318 - 334). Die Tafel 5 ist im Musterbuch 1840 enthalten, die Tafel 19 ist erst im Musterbuch 1841 enthalten. Das Musterbuch der Sammlung Dondoli kann also frühestens aus dem Jahr 1841 bzw. einem späteren Jahr stammen. Minisci gibt an „ca. 1845“, als Schmid eine Reise nach Frankreich unternahm.

SG

August 2001

Suchmaschinen für Bücher im Internet

Vom Zentralverband der Antiquariatsbuchhandlungen wird seit einiger Zeit im INTERNET unter **www.zvab.de** oder **www.zvab.com** eine komfortable Suche nach alten und neuen Büchern angeboten, die im normalen Buchhandel nicht mehr zu bekommen sind, weil sie z.B. vergriffen sind und in Antiquariaten nur durch händisches Stöbern in meist ungeordneten Stapeln gesucht werden könnten. Die Suche hat schon oft zum Erfolg geführt. Auch Musterbücher der Glas-Industrie werden dort manchmal angeboten. Mittlerweile gibt es von dort unter **www.chapitre.com** auch eine Verbindung zur größten französischen Buchhandlung Chapitre. Mehr zufällig fand ich dort auf der Suche nach Musterbüchern von Baccarat, Meisenthal, Portieux, St. Louis und Vallérysthal ... das bereits in Pressglas-Korrespondenz 2001-03 dokumentierte Musterbuch von Launay et Hautin: „Cristallerie Baccarat et Saint Louis“, Parution 1850, in Folio. Rel. ½ Basane (Moy). 68 ppl., Lithografies en noir. (Be). Dabei handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um ein Musterbuch aus dem Jahr 1841.

Über die Suchmaschine des Zentralverzeichnisses Deutscher Antiquariate (**www.zvab.de** oder **www.zvab.com**) habe ich auch das neu erworbene

Musterbuch Baccarat et St. Louis / Launay & Hautin, vermutlich 1840, gefunden. Es lohnt sich also, im Internet nach alten Büchern und Musterbüchern zu suchen!

Das Musterbuch von wurde gefunden bei:

**Harteveld Rare Books Ltd., rue des Alpes 5,
CH-1700 Fribourg, Schweiz
TEL (0041) (26) 3 22 38 08, FAX (0041) (26) 3 22
88 93
MAIL harteveld@bluewin.ch, www.harteveld.ch**

Weitere Suchmaschinen:

<http://www.antiqbook.com/books>
<http://dogbert.abebooks.com>
<http://www.ilabdatabase.com>
<http://www.livre-rare-book.com>

Sollten Sie weitere Suchmaschinen kennen, bitte lassen Sie es mich wissen!

Literatur-Angaben

Adlerová 1972	Adlerová, Alena u. Sindelar, Dusan, České lisované sklo [Böhmisches Pressglas], Oblastni galerie výtvarného umění v Gottwaldově, Gottwaldov 1972
Antiques 1974	o.V., American Glass from the Pages of Antiques, 11. Pressed and Cut, The Pyne Press, 1974, S. 105-107, 162-165, 166-168
Belknap 1949	Belknap, E. McCamley, Milk Glass, Crown Publishers, New York, 1. Aufl. 1949, 3. Aufl. 1959, 6. Aufl. 1972, 7. Aufl. 1977
Bones 1973	Bones, Frances, The Book of Duncan Glass, Wallace-Homestead, Des Moines, Iowa, 1973
Brozová 1995-2	Brozová, Jarmila, Das böhmische Glas des Biedermeier und des Zweiten Rokoko in: Höltl, Georg, Hrsg., Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 2, S. 74 ff., Passau 1995
Brozová 1995-3	Brozová, Jarmila, Das böhmische Glas des Historismus in: Höltl, Georg, Hrsg., Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 3, S. 12 ff., Passau 1995
Burkhardt 1989	Burkhardt, F., C. Mantica, Il cristallo di Colle Val d'Elsa – Artigianato, Industria e Territorio; M. Cozzi, Dal cotto al vetro, Design e dintorni, Florenz 1989
Chiarenza 1998-1	Chiarenza, Frank u. Slater, James, The Milk Glass Book, Schiffer Publishing, Atglen, Pennsylvania 1998
Ciappi 1995	Ciappi, S., A. Laghi, M. Mendera, D. Stiaffini, Il vetro in Toscana. Strutture, Prodotti, Immagini (sec. XIII-XX), Poggibonsi 1995, S. 119-123, 125-129, 130-132
Dini 1873	Dini, L., Monografia delle industrie manifatturiere di Colle, Roma, tip. Reale 1873
Esposizioni 1844	Esposizioni dei Prodotti di arte e manifatture toscane; Rapporto della pubblica Esposizione dei prodotti di Arte e Manifatture Toscane, Dicembre 1844
Feller 1993	Feller, John Quentin, John C. Dorflinger. A Glass Legacy, GCD 07-01, Marietta, Ohio, 1993
Feller 1988	Feller, John Quentin, Dorflinger: America's Finest Glass 1852-1921, Marietta, Ohio, 1988
Fischer 2001-128	Fischer, Jürgen, Auktions-Katalog 128, Europäisches Glas, Heilbronn 2001
Franke 1982	Franke, Manfred, Frühes Pressglas in Frankreich, Magisterarbeit TU, Berlin 1982
Franke 1990	Franke, Manfred, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rheingebiet, Dissertation TU Berlin, masch. geschr., Berlin 1990
Gallo xxx	Gallo, A., Colle Val d'Elsa e le sue industrie, xxx xxx
Garke o.J.	Garke, Karl-Hans, Stolberg und die Glasindustrie, in: Die schöne Eifel. Stolberg, Hrsg. vom Eifelverein, Stolberg o.J.
Hahnloser 1971	Hahnloser, H. R., Il Tesoro di San Marco, Florenz 1971
Hajdamach 1991	Hajdamach, Charles R., British Glass 1800-1914, Antique Collectors' Club, Woodbridge, Suffolk, England, 1991
Heacock 1984	Heacock, William, Collecting Glass, Volumes 1-3, Antique Publications, Richardson Printing Corp., Marietta, Ohio, 1984-1986
Horat 1986	Horat, Heinz, Flühli-Glas, Funde archäologischer Grabungen, Bern / Stuttgart 1986
Horat 1992	Horat, Heinz, Vom Feuer geformt - Die Geschichte der Glashütte Hergiswyl, Hergiswyl 1992
Krause 1980	Krause, Gail, The Years of Duncan 1865 - 1955, Exposition Press, Hicksville, NY, 1980
Lee 1935	Lee, Ruth Webb, Early American Pressed Glass, 14. Aufl., self published, Framington Centre, MA, 1935 / 1937
Lierke 1999	Lierke, Rosemarie, Antike Glastöpferei, Mainz 1999
Masoni 1916	Masoni, E., Colle Val d'Elsa. Cenno storico e industriale, Castelfiorentino 1916 (?)
McKearin 1941	McKearin, George S. u. Helen, American Glass, 1. Aufl., New York 1941
McKearin 1950	McKearin, George S. u. Helen, Two Hundred Years of American Blown Glass, 1. Aufl., New York 1950
McKearin 1953	McKearin, Helen, The Story of American Historical Flasks, Ausstellungs-Katalog, Corning, New York 1953
McKearin 1973/1989	McKearin, George S. u. Helen, American Glass, Crown Publishers, 1. Aufl., New York 1941, 1973, 23. Aufl. New York 1989
Minisci 1996	Minisci, Angelo, Per una storia del cristallo in Toscana. Evoluzione e sviluppo della vetreria Schmidt nell'area di Colle Val d'Elsa, 1820-1887; in: Il Vetro dall'antichità all'età contemporanea: Aspetti tecnologici, funzionali e commerciali, Atti 2° Giornate Nazionali di Studio AIHV – Comitato Nazionale Italiano, 14.-15. Dez. 1996, Mailand, S. 257 ff.
Mori 1957	Mori, G., La Val d'Elsa 1848-1900, Mailand 1957
Mucha 1979	Mucha, Miriam E., Mechanization, French Style Cristaux, Moulés en Plein, The Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Number 126, Herbst 1979, S. 3 ff.
Mucha 1982	Mucha, Miriam E., How to Read and Date the Launay Hautin Catalogues, The Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Number 138, Herbst 1982, S. 13 ff.
Nest 1999	Nest, Peter u.a., Die Glashütten im Warndt, Völklingen-Ludweiler 1999
Neuwirth 1973	Neuwirth, Waltraud, Glas des Jugendstils. Materialien zur Kunst des 19. Jhdts., Band 9, Sammlung des Österreichischen Museums für angewandte Kunst, München / Wien 1973
Nolte 1968	Schlick-Nolte, Birgit, Die Glasgefäße im alten Ägypten, xxx 1968

Nový 2000	Nový, Petr, Lisované sklo s umeleckými ambicemi - Heinrich Hoffmann a Curt Schlevogt [Pressglas mit Kunstambitionen], in: Umení a Remesla 2000/01, S. 61 ff. [Zeitschrift Kunst und Handwerk, Pilsen, 2000 eingestellt.]
Nový 2001	Nový, Petr, Let skleněného Ptáčka [Flug der gläsernen Möwe], Ausstellungskatalog Ornela a.s. Desenské sklárny a její předchudci, Jablonec nad Nisou 2001
Reidel 1988	Reidel, Marlene, Glück mit Glas, Morsak-Verlag, Grafenau, 1988
Ridolfi 1862	Ridolfi, C., Rapporto sull'Esposizione Provinciale di Arte e Manifatture a Siena in occasione del X Congresso dei dotti italiani, Settembre 1862
Saroldi 1993	Saroldi, E., Arte Vitree, Altare 1993
Schmoll 1980	Schmoll gen. Eisenwerth, J. A. u. Helga, bearb., Nancy 1900 - Jugendstil in Lothringen, Ausstellung Stadtmuseum München, Ausstellungskatalog, Mainz / Murnau 1980
Seguso 1996	Seguso, Francesca, Aspetti storico-tecnici del Tesoro di San Marco, in: Il Vetro dall'antichità all'età contemporanea: Aspetti tecnologici, funzionali e commerciali, Atti 2° Giornate Nazionali di Studio AIHV - Comitato Nazionale Italiano, 14.-15. Dez. 1996, Mailand, S. 245 f.
Seipel 2001	Seipel, Wilfried, Hrsg., 7000 Jahre persische Kunst, Ausstellungskatalog Wien 2001
Sellner 1986	Sellner, Christiane, Glas in der Vervielfältigung, Katalog Ausstellung Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Amberg-Theuern 1986
Sellner 1995-1	Sellner, Christiane, Gepresstes Glas, in: Hölbl, Das Böhmisches Glas 1700-1950, Passau / Tittling 1995, Band 3, S. 137 ff.
Sellner 1995-4	Sellner, Christiane u. Panenková, Duna, Glasraffinerien Heinrich Hoffmann und Curt Schlevogt, Gablonz, in: Hölbl, Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 6, S. 92 ff.
Slack 1987	Slack, Raymond, English Pressed Glass 1830-1900, Barrie & Jenkins, London 1987
Spillman 1986	Spillman, Jane Shadel, American Glass at American Fairs - Some New Discoveries, in Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Nr. 151, Winter 1986/87, S. 5 f.
Thompson 1989	Thompson, Jenny, The Identification of English Pressed Glass, Selbstverlag Jenny Thompson 1989, Reprint 1993, 1996
Tesoro 1896	o.V., Tesoro di San Marco, Ausstellungskatalog Venedig 1986
Wakefield 1961	Wakefield, Hugh, Nineteenth Century British Glass, London 1961 / 2. Aufl. 1982
Wesenberg 1977	Wesenberg, A. u. Henning, W. bearb., Glas. Historismus und die Historismen um 1900, Ausstellungskatalog, hrsg. v. Staatl. Museen, Berlin Ost 1977

Das Vorbild für das Logo der „Pressglas-Korrespondenz“ wurde übernommen vom Ausstellungskatalog „Ceské lisované sklo“, einer Ausstellung über Pressglas in Böhmen, die 1972 in Gottvaldov, Tschechien / CR veranstaltet wurde.

Zum Abdruck von Texten und Bildern in dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“ haben freundlicherweise ihre Erlaubnis gegeben bzw. beigetragen:

Frau Dr. Doris Billek, Hamburg
 Frau Elke Domke (ehem. Keil), Stadtmuseum Cottbus
 Herr Jochen Exner, ehem. Glasmuseum Weißwasser O.L.
 Herr Karlheinz Feistner, Großkoschen
 Herr Dr. Manfred Franke, Hameln
 Herr Ivo Haanstra, Amsterdam
 Herr Hosch, Wien
 Frau Rosemarie Lierke, Schwalbach
 Herr Dietrich Mauerhoff, Ottendorf-Okrilla
 Herr Peter Nest, Saarbrücken
 Herr Dieter Neumann, Berlin
 Herr Petr Nový, Muzeum skla a bižuterie Jablonec nad Nisou
 Frau Marlene und Herr Karl Reidel, Obergangkofen
 Herr Werner Schmidt, Bernsdorf O.L.
 Frau Christiane Sellner, Bamberg
 Hans J. Siegwart, Füringen, Schweiz
 Valsar, Völklingen

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung s. S. 108):

Siegmar Geiselberger.....	Musterbuch Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
Angelo Minisci.....	Zur Geschichte des Kristallglases in der Toskana.
.....	Entstehung und Entwicklung der Glashütte Schmidt in der Gegend von Colle Val d'Elsa, 1820-1887
SG.....	Suchmaschinen für Bücher im Internet
Valsar.....	Pressglas der Manufacture Royale en Cristaux de Bayel und der Glashütte in Fains bei Bar le Duc
Siegmar Geiselberger.....	Begeisterung für Regen, Dampf und Geschwindigkeit
Siegmar Geiselberger.....	When I am Sixty-Four
Siegmar Geiselberger.....	Beiträge zur Pressglas-Korrespondenz 1998 - 2001
Frank Chiarenza.....	Nachtrag zu Pressglas-Korrespondenz 2001-03 und 2001-04
Francis N.Allen.....	Nachtrag zu Pressglas-Korrespondenz 2001-03 und 2001-04
Siegmar Geiselberger.....	Ein hellgrün-opaker Becher mit Ranken-Dekor - und tiefen Rissen
Siegmar Geiselberger.....	Eine Deckelvase mit Neu-Rokoko-Dekor
Petr Nový.....	Lisované sklo s umeleckými ambicemi - Heinrich Hoffmann a Curt Schlegel
.....	[Pressglas mit künstlerischen Ambitionen]
Petr Nový / Ornela a.s.	Der Flug der Glasmöwe [Let skleneného racka]
Petr Nový / Ornela a.s.	Künstler, die für Hoffmann und Schlegel arbeiteten
Hosch.....	Nachtrag zu PK 1999-05, S. 6 ff., Figuren aus Pressglas von Riedel, Richard Wagner
Jochen Exner.....	Chronik der Glasbetriebe östlich der Elbe bis Bober und Queiß
Jochen Exner.....	Glaswerke in der Lausitz und im ostelbischen Raum außerhalb der Lausitz, Kurzvortrag
Jochen Exner.....	Glaswerke in der Lausitz und im ostelbischen Raum außerhalb der Lausitz, Tabelle
Elke Keil / Domke.....	Zur Entwicklung der Glasindustrie auf dem Territorium des heutigen Bezirkes Cottbus
.....	von den Anfängen bis zur Gegenwart
Dietrich Mauerhoff.....	In Scheckthal stand die Wiege der Radeberger Glasindustrie
SG.....	Corning streicht 4.000 Stellen - Hersteller für Glasfaserkabel kündigt weitere Restrukturierung an
Dietrich Mauerhoff.....	Nochmals zur Glas-Industrie in und um Ottendorf-Okrilla
Dietrich Mauerhoff.....	Zum Begriff "Volkseigner Betrieb"
Peter Nest.....	Ein neues Buch zur Fenner Hütte: „Glas und Ton für Kunst und Lohn“
SG.....	Schott Zwiesel AG setzt auf weltweit neue Technologie "Pluto"
Dr. Doris Billek.....	Ein Pressglas-Boot in der Diskussion
Dr. Doris Billek.....	Notiz zur Wanderung von Pressglas-Formen in England
Dr. Doris Billek.....	Nachtrag zu PK 2001-04, S. 1 ff. "Eine Chronik der Schale "Double Hands"
Hans J. Siegwart.....	Nachtrag zu PK 2001-4, S. 31 ff., Pressglas-Paperweights von Siegwart, Stolberg
Siegmar Geiselberger.....	Schnittmuster - Pressglasmuster
Byron K. Anderson.....	American Brilliant Cut Glass
David J. Dorflinger.....	Glass Cutting in the Brilliant Period
David E. Richardson.....	A Memorial Tribute to William R. Heacock
Walt Adams.....	Atterbury Hands
Lee Bellairs.....	Das Motiv "Drei Gesichter" - Three Face Glass
Kevin McConnell.....	Historical Flasks - Unique American Artifacts
Frank Chiarenza.....	A Child's Head "Mystery Piece" Identified
SG.....	Modernes Pressglas aus Italien und USA
Dr. Doris Billek.....	Nachtrag zu PK 2001-04, Abb. 073 u. 074, S. 52 "Zwei blaue Schalen ..."
Siegmar Geiselberger.....	Neu erworbene Pressgläser, Sammlung Geiselberger
Siegmar Geiselberger.....	Türkis-opake Schale aus Chorasán - geschliffen oder gepresst?
Rosemarie Lierke.....	Nachtrag zu PK 2001-03, S. 134, Ägyptisches Glas aus Amarna
Siegmar Geiselberger.....	Mit einem Stichel gravierte spätrömische Schale aus Augsburg
SG.....	Pressglas bei Dr. Jürgen Fischer, Heilbronn, Oktober 2001

Abb. 2001-5/113
 Brotplatte „Ohio Riverboat“, farbloses Pressglas, Hersteller unbekannt, USA, Midwestern, um 1830-35
 aus GCD 08-06, S. 51, Sammlung Huntington Museum of Art



Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung von S. 107):

Ivo Haanstra.....	Nachtrag zu Pressglas-Korrespondenz 2001-03 und 2001-04
Ivo Haanstra.....	Miller's Glass Fact File A-Z
SG.....	Ein neues Buch zum Thema "Gebrauchsglas 1898 - 1924. Die Entwerfer" von Karl-Wilhelm Warthorst
Karlheinz Feistner.....	Nachtrag zu PK 2001-04, Abb. 073 u. 074, S. 52 "Zwei blaue Schalen ..."
SG.....	Benutzte bzw. erwähnte Literatur
SG.....	Erlaubnis zum Abdruck von Texten und Bildern in dieser Ausgabe
Sigmar Geiselberger, Karlheinz Feistner	Anhang-01, Musterbuch Anker Glas 1960 (Auszug)
Sigmar Geiselberger, Karlheinz Feistner	Anhang-02, Musterbuch Bernsdorf 1932 (Auszug)
Sigmar Geiselberger	Anhang-03, Musterbuch Brockwitz 1921-31 Vergleich
Sigmar Geiselberger, Dieter Neumann.....	Anhang-04, Musterbuch Launay & Hautin 1840 (Auszug)
Sigmar Geiselberger, Valsar	Anhang-05, Musterbuch Portieux 1894 (Auszug)
Sigmar Geiselberger, Dietrich Mauerhoff.....	Anhang-06, Musterbuch Sachsglas 1937 (Auszug)
Sigmar Geiselberger, Dietrich Mauerhoff.....	Anhang-07, Musterbuch Zabkovic 1939 (Auszug)
Sigmar Geiselberger, Dietrich Mauerhoff.....	Anhang-08, Musterbuch Brockwitz 1926 (Auszug)

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion der „Pressglas-Korrespondenz“ wieder. Für die Richtigkeit ihrer Angaben sind die Verfasser verantwortlich.

Impressum

Herausgabe, Redaktion, Verlag und Druck, V.i.S.d.P.: Siegm. Geiselberger, Riemberg / Angerbach, 84140 Gangkofen
 TEL (087 22) 83 73 MAIL: s.geiselberger@ubaum.bayern.de
 FAX z.Z. (089) 70 95-79 79 INTERNET: www.pressglas-korrespondenz.de
 Druck auf 100 % chlorfrei gebleichtem, umwelt-freundlichem Papier alle Ausgaben können nachgeliefert werden
 Kostenbeitrag PK 2001: 5 Ausgaben 60 DM PK 1998/99: 8 Ausgaben 40 DM, PK 2000: 6 Ausgaben 50 DM
 Überweisung an Sparkasse Gangkofen, BLZ 743 514 30, Konto 701 805 Siegm. Geiselberger